



Unser Urlaubs-Angebot für Sie

Grenzenlos radeln mit 4-Sterne-Qualität

Kreuz und quer über historische Grenzen: Folgen Sie den Fährten von Schmugglern, Zöllnern und Händlern auf dem ADFC-Qualitätsradweg zu Burgen, Schlössern und liebenswerten Orten. Gönnen Sie sich grenzenlose Genüsse: Schlemmen Sie Spargel und andere feldfrische Produkte. Entspannen Sie im Barfußpark Lienen und im Kneipp-Erlebnispark von Bad Iburg.

Reisedauer 4 Tage / 3 Nächte, Gesamtlänge 148 km

Etappen	Bad Laer – Vermold	39 km
	Vermold – Ostbevern	55 km
	Ostbevern – Bad Laer	54 km

Inklusivleistungen

3 Übernachtungen mit Frühstück, Kurkarte Bad Laer, 1 Radkarte Grenzgängeroute Teuto-Ems und 1 Heft „Grenzgeschichte(n)“ pro Zimmer, 1 Päckchen „weißes Gold“ – natürlich geschmuggelt, 1 Reifenpannenset pro Gruppe, Reiseinformationen

Preis p. P. im DZ

169 €

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag 40 €, Gepäcktransfer (ab 2 Pers.) 30 € p. P., Halbpension 45 € p. P., Leihrad 16 € p. P., Verlängerungsnacht auf Anfrage, Reiseversicherung ab 9 € p. P. im DZ



Ausgezeichnet

Die Grenzgängeroute Teuto-Ems ist vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Qualitätsradroute mit vier von fünf möglichen Sternen ausgezeichnet. Der Radweg erfüllt damit wichtige Kriterien wie eine optimale Wegweisung, eine Streckenführung abseits des Autoverkehrs und eine gute Anbindung an Bus und Bahn.

Weitere Informationen

Radkarte

1:50.000, Bielefelder Verlag, 6,95 €
zzgl. Versandkosten



Begleitheft

Grenzgeschichte(n) entlang der Grenzgängeroute Teuto-Ems

3,90 €, zzgl. Versandkosten



Anfragen, Buchungen & Bestellungen

Tourismusverband Osnabrücker Land e.V.
Herrenteichsstraße 17 + 18, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/323-4567
service@osnabrücker-land.de

www.grenzgaengeroute.de

Grenzgängeroute Teuto-Ems



Grenzenlos radeln!



Als Qualitätsradroute mit vier Sternen vom ADFC ausgezeichnet!

Radeln auf Schmugglerpfaden



Grenzenlos genießen?
Können Sie jeden einzelnen Kilometer der Grenzgängerroute Teuto-Ems: Sie entdecken Burgen und Schlösser, schlemmen Spargel und Schinken und erleben zwölf historische Städte und Dörfer. Dabei überqueren Sie mehr als ein Dutzend Mal historische Grenzen und folgen alten Schmugglerpfaden und Handelswegen.

Alte Grenzsteine erinnern an eine Zeit, als Deutschland noch aus vielen Kleinstaaten bestand. Wo heute das Münsterland, das Osnabrücker Land und die Region Ostwestfalen-Lippe aufeinandertreffen, verlief früher die politische und konfessionelle Grenze zwischen drei eigenständigen Staaten. Im 18. Jahrhundert wurde hier wertvolles Salz zwischen Teutoburger Wald und Ems transportiert und nicht selten schmuggelten räuberische Banden das „weiße Gold“ heimlich über die Grenzen.

Neben einer wunderschönen Landschaft, die hauptsächlich flach durch Felder, Wiesen und Wälder verläuft hat die Region kulinarisch einiges zu bieten: Die Gegend rund um Füchtorf, Glandorf und Bad Laer ist im Frühsommer für ihre exquisiten Spargelkreationen bekannt. Auf zahlreichen spezialisierten Spargelhöfen wird von Mitte April bis zum 24. Juni (Johannistag) das „königliche Gemüse“ geerntet und oftmals direkt ab Hof verkauft. Wer den frischen Geschmack der Region in seinem Proviantkorb mit nach Hause nehmen möchte, für den ist ein Besuch in den vielen Hofläden entlang der Route auf jeden Fall lohnenswert.



Neben einer wunderschönen Landschaft, die hauptsächlich flach durch Felder, Wiesen und Wälder verläuft hat die Region kulinarisch einiges zu bieten: Die Gegend rund um Füchtorf, Glandorf und Bad Laer ist im Frühsommer für ihre exquisiten Spargelkreationen bekannt. Auf zahlreichen spezialisierten Spargelhöfen wird von Mitte April bis zum 24. Juni (Johannistag) das „königliche Gemüse“ geerntet und oftmals direkt ab Hof verkauft. Wer den frischen Geschmack der Region in seinem Proviantkorb mit nach Hause nehmen möchte, für den ist ein Besuch in den vielen Hofläden entlang der Route auf jeden Fall lohnenswert.

Routensteckbrief

- Länge** 148 km, durch zwei Verbindungsstrecken ergeben sich drei Rundkurse mit 48, 55 und 66 km Länge
- Beschilderung** Die Route ist einheitlich und durchgängig in beide Richtungen ausgeschildert. In Niedersachsen sind die Wegweiser grün-weiß und Nordrhein-Westfalen rot-weiß
- GPS-Track** Download: www.grenzgaengerroute.de
- Anspruch** Überwiegend flach, nur wenige Steigungen



Jeder einzelne der 12 Orte lohnt einen Zwischenstopp. Und wer beim ersten Mal nicht alle besuchen kann, kommt einfach wieder.

- Bad Iburg** mit Schloss Iburg und Kneipp-Erlebnispark, www.badiburg.de
- Bad Laer** mit Erlebnis-Kurpark und frühromanischem Wehrturm „Griese Torn“, www.bad-laer.de
- Bad Rothenfelde** mit Kurpark und Altem und Neuem Gradierwerk, www.bad-rothenfelde.de
- Borgholzhausen** mit Burg Ravensberg und Schloss Holtfeld, www.borgholzhausen.de
- Dissen aTW** mit historischem Rathaus und Karlsplatz mit ev.-lt. St. Mauritius Kirche, www.dissen.de
- Glandorf** mit Windmühle und den Findlingen „David und Goliath“, www.glandorf.de
- Hilter a.T.W.** mit barockem Rathaus und ev.-lt. Johannes-der-Täufer-Kirche, www.hilter.de
- Liënen** mit historischem Ortskern und Barfuß-Park, www.liënen.de
- Ostbevern** mit Wasserschloss Loburg und Museum der historischen Waschtechnik, www.ostbevern.de
- Sassenberg** mit der Doppelschlossanlage Harkotten und dem Erholungsgebiet Feldmark, www.sassenberg.de
- Versmold** mit der Petrikerkirche und dem historischen Dorfkern Bockhorst, www.versmold.de
- Warendorf** mit der historischen Altstadt und den Ortskernen Eimen und Milte, www.warendorf.de

